



Geschäftsbericht 2019 des BSV Waltrop 1550 e.V. aufgestellt zur Jahreshauptversammlung am 02.10. 2020 - Stadthalle Waltrop -

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

zum Geschäftsbericht zur heutigen Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 begrüße ich euch mit dem deutschen Schützengruße „Horrido“. Unsere Termine werden seit Anfang März 2020 nur noch durch „Corona“ bestimmt. Umso mehr freue ich mich, dass wir uns heute hier einmal wiedersehen können. Nur selten nehmen wir uns die Zeit darüber nachzudenken, was wir erreicht, geschafft oder umgesetzt haben.

Darum nehme ich mir heute die Zeit, blättere noch einmal durch den Kalender 2019, um euch einige wichtige Daten und Fakten in Erinnerung zu rufen.

Dieser Bericht wird auf unserer Homepage als Download zur Verfügung gestellt und ist für jeden zugänglich.

Januar 2019

05.01. Jubiläum 70 Jahre Mitgliedschaft im BSV Waltrop von Helmut Megies

So ein Jubiläum in einem Verein zu feiern ist äußerst selten und kommt wahrlich nicht häufig vor. Helmut Megies trat zum 01.01.1949 als Mitglied in den BSV Waltrop ein. Nach dem 2. Weltkrieg war Helmut maßgeblich am Wiederaufbau unseres Vereins beteiligt. Sein persönlicher Höhepunkt war die Zeit als Fahnenoffizier 1965 unter dem König Bernhard Stromberg.

An diesem Tag hatte sich die 3. Kompanie um ihren Hauptmann Rüdiger Holzhüter für den Jubilar als Überraschung etwas Besonderes einfallen lassen. Von zu Hause wurde der Jubilar im Rollstuhl, begleitet von seinen beiden Töchtern und von Rüdiger Holzhüter und Bernd Reers abgeholt. Im oberen Bereich der Hagelstraße bildeten Vorstand, Königspaar, Bürgermeisterin Nicole Moenikes und 25 Schützen zu Ehren des Jubilars ein Spalier. Unter Begleitung durch das Schützenmusicorps Brambauer marschierten wir durch die Fußgängerzone bis zum Hof Bröggelhoff. Mit ihren Reden hoben die Bürgermeisterin und der Vorsitzende Ludger Grothus noch einmal die Verdienste von Helmut Megies für unseren Verein hervor und überreichten ihm die Urkunde und den Orden.



Anschließend gingen die Feierlichkeiten in den Räumen von Bröggelhoff mit Musik und Gesang und Horrido weiter. Es war schön mit anzusehen, wie der Jubilar diesen seinen Tag genossen hat.

12.01. Grünkohlessen

Für 11.00 Uhr hatte der 1. Vorsitzende zum „Grünkohlessen“ in die Stadthalle eingeladen. Über 40 Schützen, die sich im abgelaufenen Schützenjahr besonders im Verein eingesetzt hatten, folgten der Einladung und hatten bei **gutem Essen, zubereitet vom Team Max Schmitz**, leckeren Kaltgetränken und netten Gesprächen einen schönen Vor- und Nachmittag.

21.01. Neujahrsempfang der CDU; Festdeele Schulte-Sienbeck

An dem Neujahrsempfang nahmen Vertreter des geschäftsführenden Vorstands teil.

Februar 2019

16.02. Karneval

Die III. Kompanie begann die Karnevalszeit mit ihrem „Wurstessen“ an diesem Tag um 18.11 Uhr und hatte ins „Haus der Kleingärtner“ eingeladen. Königspaar mit Hofstaat und geschäftsführender Vorstand mit Frauen sind der Einladung gerne gefolgt. Die Akteure aus der III. Kompanie hatten wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

23.2. Karneval I. und V. Kompanie

An diesem Samstag feierte die I. und V. Kompanie auf Burbaum's Dorftenne. Auch hier wurde ein tolles Programm aus den eigenen Reihen aufgeboten und Königspaar, Hofstaat, Adjutanten sowie Vorstand mit Frauen feierten kräftig mit.

März 2019

02.03. Karneval 2. Kompanie und IV. Kompanie

An Karnevalssamstag feiern jeweils beide Kompanien. War das Königspaar im letzten Jahr mit Vorstand Gast bei der IV., besuchten das Königspaar, Hofstaat, Adjutanten, Vorstand mit Frauen in diesem Jahr die II. Kompanie. Für König Hubert mit seinem Tross war es ein Heimspiel. Es wurde von den Akteuren auch hier ein tolles Programm



geboten und vielfach klangen Helau, Alaaf und Horrido durch Burbaum's Dorftenne.

Allen Akteuren ein herzliches Dankeschön für die schönen Stunden und Danke, dass wir dabei sein durften.

23.03. Jahreshauptversammlung des Bataillons in der Stadthalle

Zu dieser Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Ludger Grothus 152 Schützen begrüßen. Angeführt vom Oberst Matthias Brüggemann marschierte unser Königspaar Hubert I. und Anja I. ein, die Schützen sangen das Lied „Unser Hauptmann, unser König...“. Nach der Begrüßung der Versammlung und Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder im vergangenen Jahr verlas Geschäftsführer Theo Wesselbaum den Geschäftsbericht 2018 in Kurzform. Es folgten der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Die Berichte wurden von der Versammlung angenommen und dem Vorstand Entlastung erteilt. Danach folgte der Bericht von Ludger Niessalla als Bataillonsschießwart und Vorsitzender des SBSV (Sportschützen). Besonders erwähnt wurden die vielen Erfolge unserer Nachwuchsschützen, die durch regelmäßiges Training unter Aufsicht von der Jugendwartin Alexandra Pacek ganz vorne bei den Wettkämpfen mitmischen.

Die wichtigsten Tagesordnungspunkte waren heute die Wahlen zum Vorstand. Der Vorsitzende führt aus, dass für alle Wahlen zum Vorstand gem. § 9 unserer Satzung schriftlich oder geheim abzustimmen ist oder die Versammlung mehrheitlich eine andere Art der Abstimmung beschließt. Für alle Neuwahlen zum Vorstand schlägt der Vorsitzende eine offene Wahl per Handzeichen vor. Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung stimmte die Versammlung für den Vorschlag des Vorsitzenden.

Heute steht die Wahl des 1. Vorsitzenden an. Für die Wahl zum Vorsitzenden ist von der Versammlung zunächst ein Wahlleiter zu wählen. Der Bataillonsvorstand schlägt Marvin Streck für dieses Amt vor und wurde von der Versammlung einstimmig als Wahlleiter gewählt.

Der Wahlleiter führte aus, dass der bisherige Vorsitzende Ludger Grothus war und dass der Bataillonsvorstand Ludger Grothus zur Wiederwahl vorschlägt. Auf Befragen des Wahlleiters wurden aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge für dieses Amt gemacht.



Die Wahl erfolgte offen und per Handzeichen. Für die Wahl von Ludger Grothus zum 1. Vorsitzenden stimmten 151 Anwesende mit JA und 1 Stimme mit NEIN.

Befragen des Wahlleiters Marvin Streck nahm Ludger Grothus die Wahl zum neuen und alten 1. Vorsitzenden für weitere zwei Jahre an. Applaus und herzlichen Glückwunsch aus der Versammlung.

Der wiedergewählte Vorsitzende übernahm nun die weitere Tagesordnung.

Im Vorfeld hatte Michael Klages gegenüber dem Vorstand erklärt, nicht mehr für das Amt des 2. Geschäftsführers zu kandidieren. Als Wahl zum stellv. Geschäftsführer schlägt der Vorstand Jörg Fischer vor. Weitere Vorschläge wurden aus der Versammlung nicht gemacht. Mit 148 JA-Stimmen, bei 4 Enthaltungen wurde Jörg Fischer zum neuen stellv. Geschäftsführer gewählt. Jörg Fischer nahm auf Frage des Vorsitzenden die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch.

Zum 1. Kassenwart schlägt der Vorstand wieder Michael Kuhnert vor. Weitere Vorschläge lagen nicht vor. Einstimmig wurde Michael Kuhnert als Kassenwart für weitere zwei Jahre wiedergewählt und nimmt das Amt auf Befragen des Vorsitzenden an. Herzlichen Glückwunsch.

Der **geschäftsführende Vorstand des BSV Waltrop** besteht damit aus:

1. Vorsitzender Ludger Grothus, 1. Geschäftsführer Theo Wesselbaum und 1. Kassenwart Michael Kuhnert.

Die Vertreter des geschäftsführenden Vorstands sind: Dr. Hermann Geldmann (stellv. Vorsitzender), Jörg Fischer (stellv. Geschäftsführer) und Marvin Streck (stellv. Kassenwart).

Bei Michael Klages bedankt sich der Vorsitzende für seine geleistete Arbeit mit einem Weinpräsent.

Aus der I. und II. Kompanie wurden als Beisitzer zum Bataillonsvorstand auf Vorschlag der Hauptleute für die I. Kompanie Matthias Sehrbrock und für die II. Kompanie Laurenz Meßmann vorgeschlagen und von ihren Kompanien einstimmig gewählt.

Der bisherige Beisitzer der II. Kompanie Bernd Mennemeier bleibt als stellv. Hauptmann der II. Kompanie für die Dauer der Regentschaft von Hubert I. Mitglied im Bataillonsvorstand und scheidet nicht aus.



Aus beruflichen Gründen ist als Beisitzer bei der I. Kompanie Torsten Stern ausgeschieden. Zum Dank für seine geleistete Arbeit im Vorstand überreichte der Vorsitzende ihm auch ein Weinpräsent.

Als Kassenprüfer wurden Claus Volke und Werner Dunsche (I. Kompanie) und Tobias Westhoff (II. Kompanie) en bloc gewählt.

Der Jahresbeitrag für das Jahr 2019 wurde nach § 4 unserer Satzung von der Mitgliederversammlung unter Beibehaltung der zurzeit aktuellen Beitragsstruktur und gestaffelt nach Alter wie folgt festgesetzt:

16 – 20 Jahre = 20,00 €

21 – 25 Jahre = 40,00 €

ab 26 Jahre = 60,00 €

Frauen altersunabhängig Jahresbeitrag = 20,00 €

In einer übersichtlichen Präsentation stellte Marvin Streck der Mitgliederversammlung die Mitgliederbewegung, getrennt nach Kompanien vor. Interessant war hier auch die Darstellung der Altersstruktur innerhalb der Kompanien. Hier hat es sich gezeigt, wie wichtig es ist, den Nachwuchs zu fördern und junge Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. Gleichwohl kann eine Beitragserhöhung aufgrund der gestiegenen Kosten (Zelt, Sicherheitspersonal, Musik, Kapellen usw.) für das kommende Jahr nicht ausgeschlossen werden.

Auch in diesem Jahr konnten Schützen für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im BSV Waltrop auf der Jahreshauptversammlung geehrt werden:

I. Kompanie = Fehlanzeige

II. Kompanie = Waldemar Casselmann, Rainer Hock, Detlef Pühs,
Jürgen Schmidt

III. Kompanie = Manfred Heer, Detlef Küther, Volker Schneider

IV. Kompanie = Bernd Heuthausen, Ludger Jaschinski, Thorsten
Kretschmann, Jörg Oesmann, Christian Schulte-Kump,
Jörg Trotzer, Tobias Wirdeier

V. Kompanie = Andreas Bachmann, Thomas Finke, Uwe Gentsch,
Joachim Müller, Peter Piesch, Volker Taimer.



Der Vorsitzende verweist auf unser Jubiläumsschützenfest im Jahr 2025 (475 Jahre BSV Waltrop 1550 e.V.). Um dieses Jubiläum in einem Schützenfestjahr feiern zu können, müssten wir einmal ein Königspaar haben, das bereit ist, für drei Jahre zu regieren. Das amtierende Königspaar Hubert I. und Anja I. mit ihrem Hofstaat, wären dazu bereit, ihre Amtszeit um 1 Jahr bis 2021 zu verlängern und stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung. Mit großer Zustimmung und viel Beifall stimmten 149 dafür, bei 3 Enthaltungen. Das Königspaar bedankt sich für die große Zustimmung und versprach bis 2021 alles zu geben.

Bereits im Vorfeld der Jahreshauptversammlung wurde das Thema „Königsfond“ unter den Schützen und Königen heiß und kontrovers diskutiert. Es ging um die Frage, wie oft ein König die finanzielle Unterstützung des Vereins, den bestehenden „Königsfond“, in Anspruch nehmen darf. Detlef Pühs (König von 2012-2014) stellte den Antrag, den „Königs“- in „Majestätenfond“ umzubenennen. In einer sachlich und gut vorgetragenen Rede begründete Detlef Pühs die seiner Ansicht wichtigen Gründe, weshalb ein König, der gerne Kaiser werden möchte, den Fond erneut in Anspruch nehmen können sollte.

Vom Bataillonsvorstand wird argumentiert, dass mit der Einführung des Königsfonds eine finanzielle Möglichkeit der Unterstützung geschaffen wurde, die es jedem Schützen einmal in seinem Leben ermöglichen sollte, Schützenkönig zu werden. Der „Königsfond“ sei nicht eingeführt worden, dass die gleiche Person diesen mehrfach in Anspruch nehmen kann. Sofern ein König Ambitionen auf den Kaiserschuss hat, kann er eine Regentschaft als Kaiser natürlich antreten, müsste dann aber für die Kosten selber aufkommen.

Nach dem Austausch der Argumente entstand eine sachliche Diskussion mit vielen Wortbeiträgen einzelner Schützen zum Für und Wider dieser Regelung und der Antrag von Detlef Pühs wurde zur Abstimmung gebracht.

Von den anwesenden Schützen stimmten 97 für die Beibehaltung der bisherigen Regelung zum „Königsfond“, 40 stimmten mit nein bei 15 Enthaltungen. Der Antrag von Detlef Pühs erhielt keine Mehrheit und wurde somit abgelehnt.

Daraus folgt auch, sollte es mal in der Zukunft einen Kaiser geben, dass die 10,00 € Zusatzbeitrag zum „Königsfond“ für die Dauer einer Kaiserregentschaft von den Schützen nicht zu entrichten sind und nicht eingezogen werden.



Nach diesem „heißen“ Thema gab es noch Hinweise zur neuen Datenschutzverordnung, weitere Veranstaltungen in diesem Jahr, bevor der neue und alte Vorsitzende Ludger Grothus die Jahreshauptversammlung gegen 23.00 Uhr beenden konnte. In der Stadthalle und an der Theke im Foyer klang der Abend in gemütlicher Runde bei dem einen oder anderen Kaltgetränk aus.

29.03. Übergabe der alten Fahne an das Heimatmuseum

Bei vielen unzähligen Schützenfesten und Ausmärschen war sie im Einsatz und hatte schon deutliche Verschleißspuren. Seit Jahren kam sie daher nicht mehr zum Einsatz und fristete ihr Dasein im Fahnschrank bei Burbaum.

Bedingt durch einen Umbau bei Burbaum musste der Fahnschrank auf den Schießstand umziehen. Es wäre zu schade gewesen, das wertvolle Stück hier einzumotten. Es lag daher auf der Hand, beim Heimatmuseum anzufragen, um dort wieder eine sinnvolle Verwendung für das gute Stück zu schaffen und es einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Unsere Anfrage wurde von den Verantwortlichen des Heimatmuseum voll unterstützt und man freute sich über solch eine Spende.

Zur feierlichen Übergabe trafen sich dann der geschäftsführende Bataillonsvorstand, General, Oberst, Königspaar und Fahnenoffiziere mit vielen Mitgliedern des Heimatvereins. Anschließend wurde bei einem kurzen Umtrunk noch gerätselt, was es mit den eingestickten Jahreszahlen für eine Bedeutung hat. Dieses Rätsel gilt es nun durch Recherchen zu lösen.

April 2019

06.04. Königsball BSV Waltrop

Mit als einer der Höhepunkte in der Regentschaft eines Königspaares zählt ihr eigener Königsball. König Hubert I. und Königin Anja I. mit ihrem Hofstaat hatten an diesem Tag zu ihrem Königsball geladen. Viele Schützen und Gäste kamen und feierten in der Stadthalle eine rauschende Ballnacht. Zur Begrüßung erhielten die Damen ein Piccolo mit dem Konterfei des Königspaares und die Herren einen Sticker für die Jacke.



Nach einer langen Umbauphase war der Königsball erstmals wieder zurück in der Stadthalle. Das Königspaar empfing die geladenen Gäste ab 19.00 Uhr zu einem Sektempfang im Foyer der Stadthalle. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Schützenmusikcorps Brambauer.

Die Stadthalle war von vielen Helfern rund um das Königspaar liebevoll und toll dekoriert. Die aufgestellten Tische waren schnell belegt und die besten Plätze im „Biergarten“ und an der Theke wurden eingenommen.

Gegen 20.30 Uhr wurde von allen Anwesenden mit Spannung der Einmarsch der Majestäten erwartet. Angeführt vom Schützenmusikcorps Brambauer und der Fahnenabordnung marschierten unser Königspaar Hubert I. und Anja I. samt Hofstaat und Adjutanten vom Foyer in die Stadthalle ein. Ihnen folgten die Throngemeinschaften aus Elmenhorst, Brockenscheidt-Leveringhausen, Henrichenburg, Oberwiese und der Erntegemeinschaft.

In einer kurzen Ansprache begrüßte der 1. Vorsitzende Ludger Grothus die Anwesenden und stellte dabei die Königspaare der Gastvereine vor. Es folgte ein kurzer Rückblick auf das Vogelschießen am 09. Juni 2018 mit dem Königsschuss von Hubert I..

Vor dem festlichen Teil des Abends standen jedoch noch viele Ehrungen für 40, 50, 60 und 65 Jahre Mitgliedschaft im BSV Waltrop und Beförderungen für unser Königspaar auf dem Programm.

Für **40-jährige Mitgliedschaft** konnten an diesem Abend stolze 15 Schützenbrüder geehrt werden:

I. Kompanie: Michael Nowara, Rudolf Sieger, Hubert Traut

II. Kompanie: Rudolf Ferkinghoff, Josef Goebel, Bernhard Krummacker, Willi Lücker, Martin Westhoff

III. Kompanie: Ulrich Wegner

IV. Kompanie: Ulrich Bollrath, Klaus Ellermann, Uwe Hillig, Hermann-Josef Kranefoer, Ludger Kranefoer, Rudolf Pardeyke.



Für **50 Jahre Mitgliedschaft** im Verein wurden ausgezeichnet:

I. Kompanie: Wolfgang Kain sen., Hans-Ferdinand Weber

II. Kompanie: Heinz Budde, Willi Geisler, Dieter Beermann, Horst Ueltzen

IV. Kompanie: Heinrich Heuthausen, Franz-Josef Jahnke, Jürgen Wichert

Für stolze **65 Jahre** Vereinszugehörigkeit konnten 3 Schützen geehrt werden, darunter auch unser General:

I. Kompanie: Georg Bertling, Theo Schülken

II. Kompanie: Heinz Köster

Nach den Jubilarehrungen folgten **Ehrungen** für besonders verdiente Schützen. Sie wurden mit einem Verdienstorden und Urkunde ausgezeichnet:

Stufe I (für Verdienste auf Kompanieebene):

I. Kompanie: Klaus Knabke

II. Kompanie: Volker Müller, Peter Rudolph

III. Kompanie: Detlef Küther

IV. Kompanie: Martin Grutsch, Willi Windmüller

V. Kompanie: Norbert Schrader, Gerd Wolinski

Stufe II (für Verdienste auf Bataillonsebene)

Werner Bielefeld, Franz Konieczny, Klemens Meßmann, Bernd Reers



Auf einem Königsball dürfen natürlich auch keine **Beförderungen** fehlen.

Vom **Bataillon** zum Leutnant wurden befördert:

Jörg Fischer (neuer stellv. Geschäftsführer)
Andre Knabke (Pressewart)

Auf Vorschlag aus den **Kompanien** wurden befördert:

I. Kompanie: Edgar Schürck - Leutnant –

II. Kompanie: Laurenz Meßmann, Hermann Horstmann – Leutnant –

III. Kompanie: Christian Sherlock- Leutnant –
Olaf Kurpiers – Oberleutnant

IV. Kompanie: Jochen Bruns – Oberleutnant –

V. Kompanie: Dirk Mantei – Leutnant -, Jens Bentzien – Oberleutnant –

Eine schöne Idee vom Geschäftsführer Theo Wesselbaum wurde im Vorfeld mit dem Schützenmusikcorps abgesprochen und umgesetzt:

Alle namentlich aufgerufenen Schützen wurden gebührend, jeweils getrennt nach Art der Ehrung, mit Musik zur Bühne begleitet.

Gegen 21.30 Uhr war es dann soweit. Die Band „Mainstreet“ bat mit Marschmusik die Königspaare auf die Tanzfläche. Die Gastvereine bildeten einen Kreis um unser Königspaar und mit einem flotten Disco-Fox wurde der stimmungsvolle Abend eröffnet und die Tanzfläche freigegeben. Die Band sorgte für eine tolle Stimmung im Saal.

Für die Königin Inga I. aus Oberwiese gab es um 0.00 Uhr eine Überraschung. Diese hatte Geburtstag und eine entsprechend lange Schlange an Gratulanten mit Luftballons machte ihre Aufwartung um der Königin zu gratulieren.

Zu später Stunde standen unser Königspaar Hubert I. und Anja I. selbst noch einmal auf der Bühne und rockten von oben den Saal. Es wurde noch eine lange Nacht in der Stadthalle und bei toller Stimmung klang ein rundum gelungener Königsball unseres Königspaares in den frühen Morgenstunden aus.



27.04. Ausflug des Bataillons zur Brauereibesichtigung in Warstein

Am Sportzentrum Nord trafen sich 180 Personen, Schützen aus allen Kompanien mit Begleitung. Mit vier großen Reisebussen ging es gegen 12.00 Uhr von diesem Treffpunkt aus Richtung Warstein. Die Stimmung in allen Bussen war bereits auf der Hinfahrt ausgelassen. Dafür hatte auch unser Königspaar maßgeblich dazu beigetragen, hatten sie doch für jeden Bus einen Korb gefüllt mit Likör, Käse und Mettwurstchen gespendet. Natürlich war auch Warsteiner Bier mit an Bord.

Die Busse erreichten gegen 13.30 Uhr das Ziel und es ging direkt zum Empfang der Brauerei. Jeder Besucher erhielt dort ein „All-In-Bändchen“ und die meisten hatten auch schon ein frisch gezapftes Warsteiner in der Hand.

Wir waren aber nicht nur zum Trinken hier vor Ort. Es wurde auch was für die Bildung geboten. Im „Rotarium“, eine Art Kino, begann die Führung und viel Wissenswertes wurde hier zur Herstellung und Geschichte des Bieres erklärt.

Mit einer Besucherbahn fuhren wir über das gesamte Betriebsgelände und durch einige Produktionshallen. Hier wurden uns sehenswerte Einblicke von der Entstehung des Bieres bis zur Abfüllung und Beladung der LKW's geboten.

An diesem Tag fand auch das Derby zwischen dem BVB und S04 statt. Vor einem großen Bildschirm verfolgten die Fanlager das Spiel. Am Ende bejubelten die Schalker den 2:4 Sieg ihrer Mannschaft in Dortmund und so floss noch zusätzlich der eine oder andere Krug „Warsteiner“ durch die Kehlen.

Zur Stärkung gab es zum Abend hin nochmals auf Kosten des Hauses Snacks in Form von Mettwurstchen, Laugenbrezel und Gebäckstangen. Für ordentliche Stimmung auf der Tanzfläche sorgte der DJ des Hauses und so nahte die Zeit zur Rückfahrt gegen 20.30 Uhr ruck zuck.

Zum Abschied wurden wir von der Brauerei noch großzügig beschenkt. Die leeren Bierkästen im Bus wurden für die Rückfahrt aufgefüllt und jeder Besucher erhielt dazu noch einen „Warsteiner Bierkrug“ zur Erinnerung und eine stimmungsvolle Rückfahrt beendete diesen wunderschönen Tag in Warstein.



Ein großer Dank gilt hier Thomas Wulfert und der gesamten Brauerei, die uns eingeladen hatten. Zum Dank dafür überreichte der Hauptmann der Dritten, Rüdiger Holzhüter, einen Präsentkorb an Thomas. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an Rüdiger, der diese Fahrt geplant und hervorragend organisiert hatte.

Mai 2019

18.05. Königsball Oberwiese

König David I. und Königin Inga I. hatten zu ihrem Königsball an diesem Tag eingeladen. Gefeierte wurde am Hebewerk auf dem Hof Dickhöfer. Gefeierte wurde in einem toll dekorierten Zelt und viele Gäste der befreundeten Vereine waren der Einladung gefolgt. Darunter auch unser Königspaar samt Hofstaat, Vorstand, Oberst und viele Schützen aus unserem Verein. Das Zelt platzte aus allen Nähten und bei herrlichem Wetter feierten die Besucher auch draußen auf dem Hof Dickhöfer. Der Vorrat an Wein und Sekt reichte nicht aufgrund der großen Besucherschar und der tollen Stimmung. Dafür sorgte auch DJ Benjamin Luig. Bis tief in die Nacht wurde noch ausgelassen gefeiert.

29.05. Einweihung „Almhütte“ im Moselbachpark

Stadthallenpächter Max Schmitz hatte zur Neugestaltung des Moselbachparks eine tolle Idee mit einer „Almhütte“. Diese wurde in der Nähe vom Teich aufgebaut und zur Einweihung waren viele Gäste eingeladen. Darunter auch unser Königspaar mit Gefolge und Vorstand. Treffpunkt zur Einweihung der „Almhütte“ war das Haus und die Kellerbar von König Manfred Müller. Manfred Müller wohnt in Sichtweite der Almhütte und hatte vorab zu einem Umtrunk eingeladen. Von dort aus ging es quer über die Wiese direkt zur „Almhütte“. König Hubert I. hatte ein großes Hirschgeweih organisiert. An den Geweihenden baumelten etliche Pikkoloflaschen Sekt mit dem Konterfei unseres Königspaares und standesgemäß gratulierten wir mit „Horrdio“ zur Einweihung. Das Hirschgeweih wurde direkt vor Ort in der Almhütte angenagelt und die „Einweihung“ zog sich bis in den späten Abend hin.



Juni 2019

02.06. Jubiläum 125 Jahre Kolping

Die Kolpingfamilie wurde 125 Jahre alt. Dieses Jubiläum wurde zum Auftakt mit einem großen Festgottesdienst und einem anschließenden Empfang im Haus der Begegnung gefeiert. Königspaar mit Gefolge, Vorstand und unsere Fahne mit einigen Schützen haben zu diesem Jubiläum gratuliert und an dem Festakt gerne teilgenommen.

09.06. Schützenfest Elmenhorst

Zum Schützenfest vom 08. Juni bis 10. Juni 2019 hatte der BSV Elmenhorst eingeladen. Zum großen Festumzug am Sonntag waren wir bei herrlichem Wetter mit ca. 150 Schützen aus unseren Reihen angetreten. Unser Königspaar Hubert I. und Anja I. mit ihrem Hofstaat und Adjutanten fuhren natürlich wieder standesgemäß in prachtvollen Kutschen. Musikalisch begleitet wurden wir hervorragend in ihren prachtvollen Uniformen vom Spielmanszug und Brassband Lüdinghausen.

Nach der Parade ging es direkt zurück ins Festzelt, welches in diesem Jahr direkt an der Vogelstange stand. Nach dem langen Fußmarsch durch die Straßen von Brambauer hatten alle Schützen aufgrund der warmen Temperaturen durstige Kehlen und suchten einen passenden Platz an der Theke. Mit Erschrecken mussten wir jedoch feststellen, dass eine Theke im Festzelt gar nicht besetzt war. Der Zeltwirt hatte wohl hier offenbar die Anzahl der Schützen und ihren Durst unterschätzt.

Kurzerhand verlagerten viele Schützen ihren Standort nach draußen an den äußeren Bierwagen und löschten hier ihren ersten Durst. Insider wussten zu berichten, dass nach einiger Zeit die Versorgung wieder normal verlief. Auch die Ausgabe der Biermarken durch den 2. Kassenwart Marvin Streck und Geschäftsführer Theo Wesselbaum gestaltete sich schwierig, da der Zeltwirt diese nicht alle auf Blöcken oder auf einer Rolle ausgeben konnte. Marvin kam nach dem Ankauf überwiegend mit langen losen Streifen zum Tisch zurück. Es sah aus, als hielt er Luftschlangen in den Händen. Zunächst wurde sortiert und dann konnte die Ausgabe beginnen. Trotz des Chaos wurde richtig gezählt und von den ausgegebenen Biermarken blieb keine übrig.

Nach dem Einmarsch am Abend sorgte die Band „Powerplay“ für ordentliche Stimmung im Festzelt und so wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert.



Erstmals kam am Montag der neue mobile Kugelfang von Elmenhorst zum Einsatz. Montiert vor einem Hubsteiger, kann der Kugelfang an jede gewünschte Position gefahren werden. Nur die Neigung muss noch genauer nachjustiert werden. So wurde ein Flügel zwar abgeschossen, fiel aber nicht herunter, sondern blieb im Kugelfang liegen. Aber mit dem mobilen Gefährt kein Problem. Motor starten, Kugelfang runterfahren, Flügel herausholen, Kugelfang wieder hochfahren, fertig.

Das Königsschießen fiel buchstäblich ins Wasser. Einsetzender Starkregen verschlug die Besucher und Schützen schlagartig ins Festzelt oder unter trockene Unterstände. Nur die Königsanwärter mussten tapfer an der Vogelstange aushalten, um einen Nachfolger von König Bernard IV. Sißmann zu ermitteln. Erst gegen 18.15 Uhr war es dann soweit. Schießwart Thomas Kellmann holte mit einem gezielten Schuss den Rest von der Stange. Als Thomas I. regiert er nun zusammen mit seiner Ehefrau Silvia I. für drei Jahre das Schützenvolk in Elmenhorst. Durchnässt, aber sichtlich glücklich, erfolgte die Krönung unmittelbar nach dem Königsschuss.

Trotz der nicht eingeplanten Verzögerungen war das neue Königspaar mit Hofstaat pünktlich und trocken zum Einmarsch wieder am Festzelt.

Zur Gratulation war auch unser Königspaar Hubert I. mit Königin Anja I., samt Hofstaat und Bataillonsvorstand mit Fahnenabordnung angetreten.

Nach dem Einmarsch aller Königspaare und Eröffnungstanz sorgte ein DJ für flotte Tanzmusik und ordentliche Stimmung unter den Gästen.

20.06. Fronleichnamsprozession und Pfarrfest St. Peter

Im Vorfeld gab es zur Teilnahme an der Prozession und dem anschließenden Pfarrfest beim Vorstand einige Irritationen, da uns für die Teilnahme keine Einladung vorlag. Auf Nachfrage, ob die Teilnahme der Schützen gewünscht ist, wurde uns die Einladung kurzfristig übermittelt.

Königspaar, Hofstaat, Adjutanten, Fahnenabordnung, Bataillonsvorstand und eine überschaubare Anzahl von Schützen nahmen am Festgottesdienst vor der Prozession am Seniorenzentrum Hirschkamp teil. Die anschließende Prozession führte einmal durch die Stadt. Nach dem Schlusssegnen am Haus der Begegnung fand das traditionelle Pfarrfest im Pfarrgarten statt. Auf der Einladung und den Plakaten war



das Pfarrfest zeitlich von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr begrenzt. Diese zeitliche Begrenzung stieß auf allgemeines Unverständnis, zumal auch Kaffee und Kuchen angeboten wurden. Zum Ende um 15.00 Uhr beginnt doch erst die Kaffee- und Kuchenzeit.

29.06. 60 Jahre Jubiläum Schönebecker Jugendblasorchester Essen

Die „Schönebecker“ hatten zum Jubiläum eingeladen. Bei sehr heißen Temperaturen fuhren Königspaar Hubert I. und Anja I., mit Prinzgemahl Michael und Prinzessin Thekla, Adjutanten und Geschäftsführer im Taxi nach Essen und folgten gerne der Einladung und überbrachten Glückwünsche. Viele Musikkapellen, auch aus dem Ausland, waren zu diesem Jubiläum gekommen. Ein gemeinsamer Auftritt aller anwesenden Musikzüge war einer der Höhepunkte. Wir blieben noch bis in die späten Abendstunden und überstanden trotz der Hitze im Zelt noch einige Tanzrunden mit ein paar kühlen Getränken, bevor es mit dem Taxi wieder zurück ging. Ausklang fand dieser Tag auf dem Hof Bauernfeind in Brockenscheidt. Hier veranstaltete der BSV Brockenscheidt-Leveringhausen heute sein Biwak

Juli 2019

07.07. Schützenfest Henrichenburg

Der ABSV Henrichenburg hatte zu seinem Schützenfest eingeladen. Bei sonnigem Wetter trafen sich ca. 100 Schützen, um unser Königspaar Hubert I. und Anja I. samt Hofstaat standesgemäß in Kutschen durch die toll geschmückten Straßen Henrichenburgs zu begleiten. Massive Probleme hatte der Geschäftsführer Theo Wesselbaum für diesen Ausmarsch eine Musikbegleitung zu organisieren.

Leider musste das seit Monaten bereits verpflichtete Schützenmusikcorps Brambauer kurzfristig absagen, da einige Musiker aus beruflichen bzw. Krankheitsgründen nicht spielen konnten. In der verbliebenen Zeit bis zum Ausmarsch erhielt der Geschäftsführer auf ca. 30 Anfragen nur Absagen (bereits gebucht, nicht spielfähig lauteten die Absagen). Eine Woche vor dem Ausmarsch führten die Bemühungen doch noch zum Erfolg. Das Fanfaren-Corps 1974 Dortmund-Wickede sagte uns kurzfristig zu. In ihren schmucken Landsknechtuniformen waren sie eine Bereicherung im Festumzug. Die Musik mit den Fanfaren klang natürlich gegenüber einer „Knüppelmusik“ völlig anders, aber ein geordneter Schritt war danach durchaus möglich.



Die Musikstücke waren manchmal so beschwingt, dass unsere Fahnenoffiziere geneigt waren, in einem Sambaschritt zu verfallen. Spaß hatten wir bei dem Umzug allemal.

Zu erwähnen ist auch, dass bei diesem Ausmarsch erstmals unsere Jungschützen „Avantgarde“ als geschlossene Gruppe direkt hinter der Fahne, Oberst und General marschierten und nicht in den einzelnen Kompanien „untergingen“. Der Bataillonsvorstand kam damit dem Wunsch der „Avantgarde“ nach, dass die Jungschützen unseres Vereins besser sichtbar sein müssen und fand großen Anklang.

Nach Abnahme der Parade ging es direkt ins rappelvolle Festzelt zum Empfang der Biermarken und zum gemütlichen Teil des heutigen Nachmittages. Während die Throngemeinschaften bei Kaffee und Kuchen saßen, folgten kurze Ansprachen vom Vorsitzenden Udo Beckmann und als Vertreter für alle Gastvereine von Christoph Wember. Aus den Händen von unserem Vorsitzenden Ludger Grothus erhielt das scheidende Königspaar Dennis I. Ann-Kathrin I. ein Weinpräsent.

Gegen 20.00 Uhr erfolgte der Einmarsch aller Throngemeinschaften mit den Vorständen. Nach dem Eröffnungstanz wurde mit der Liveband „Mainstreet“ noch stimmungsvoll gefeiert und das alte Königspaar verabschiedet.

Wer Nachfolger von Dennis I und Ann-Kathrin I. werden würde, sollte sich am Montag entscheiden. Schon lange vor dem spannenden Königsschießen trafen sich unser Königspaar, Vertreter des Vorstandes und etliche Schützen auf der Vogelwiese. Am späten Nachmittag holte Hubert Hennemann den letzten Rest vom Vogel herunter und wurde somit Kaiser. Zusammen mit seiner Ehefrau Ines regieren sie als Kaiserpaar das Henrichenburger Schützenvolk.

Zum „Kaiserball“ gegen 20.00 Uhr marschierten wir standesgemäß mit Königspaar samt Hofstaat, Adjutanten und Vorstand zur Gratulation ins Festzelt ein und übergaben ein Weinpräsent an das Kaiserpaar.

Nach dem Eröffnungstanz folgte noch eine lange und rauschende Ballnacht.



06.07. Beginn Vorverkauf „Oktoberfest 2019“

Plakate und Banner kündigten das 6. Waltroper Oktoberfest am 05.10.2019 an. Zurück auf dem Marktplatz, hoffte der Vorstand mit einem größeren Zuspruch als mit dem Standort „Meißmann's Wiese“. Um 9.00 Uhr begann der Vorverkauf durch Königin Anja I., Claudia Grothus, Claudia Fischer und Justin Streck. Doch der große Run auf die Karten blieb auch in diesem Jahr aus.

13.07. Nachfeier 80. Geburtstag von König Josef Wesselbaum

Am 27.06.2019 vollendete König Josef Wesselbaum seinen 80. Geburtstag. Zu einer Nachfeier waren die Könige, Vorstand, Abordnung seiner IV. Kompanie und die Jägerschaft eingeladen. Zuvor unternahmen die Könige mit Vorstand, Oberst und General eine Planwagenfahrt zum Hof Sißmann und besichtigten das „Milchkarussell“. Nach einer kurzen Stärkung ging es direkt zurück zur Münsterstr. 68. Die geladenen Gäste versammelten sich zur Nachfeier im Wendehammer und zusammen mit den Heimatklingen marschierten wir zur Gratulation in den Garten von Josef ein. Für die Geburtstagsgäste und für unseren Josef war es ein unvergesslicher Tag.

August 2019

11.08. Reitertage

An diesem Sonntag stand der „Große Preis von Waltrop“ bei den Reitertagen auf dem Programm. Zu diesem Höhepunkt folgen wir immer wieder gerne der Einladung des Reit- und Fahrvereins. Mit König Hubert I., Hofstaat, Adjutanten und Vorstand nahmen wir an der Siegerehrung teil.

23.08. Parkfest mit Ehrung „Bürger des Jahres“

Bei hochsommerlichen Temperaturen war unser Verein wieder mit dem Laser-Schießstand vertreten und konnte guten Zulauf vermelden.

Im Rahmen der offiziellen Eröffnung des Parkfestes wurde auch der „Bürger des Jahres 2018“ Detlef Pourie geehrt. Er wurde für sein vielfältiges Engagement geehrt und folgte damit unserem Vorsitzenden Ludger Grothus, der die Auszeichnung im Jahr davor stellvertretend für unseren BSV erhalten hat. Es gratulierten selbstverständlich unser Königspaar und Vorstand.



25.08. Schützenfest in Südlohn

Der befreundete Schützenverein St. Vitus aus Südlohn hatte an diesem Parkfestsonntag wieder zum Schützenfest und Festumzug eingeladen. Gegen Mittag machten sich ca. 50 Schützen mit Königspaar und Hofstaat mit einem Bus auf den Weg nach Südlohn. Treffpunkt war zunächst der Garten vom Schützenbruder Dieter Beermann. Nach einer ersten Stärkung mit Kaltgetränken und Diverses fuhr der Bus dann los.

Damit die Hinfahrt nicht allzu trocken verlief, hatte unser Königspaar für reichlich „Verpflegung“ gesorgt.

In Südlohn erwartete uns ein sehr schöner, aber auch anstrengender Schützenfesttag. Am späten Abend ging es dann zurück nach Waltrop. Einige Mitreisende hatten im Vorfeld in Südlohn vorsorglich ein Übernachtungsquartier gebucht, um Südlohn in vollen Zügen genießen zu können.

September 2019

07. bis 09.09. 100 Jahre Jubiläumsfest der Erntegemeinschaft Waltrop-Rieselfeld

Die Erntegemeinschaft hatte an diesem Wochenende zum 100-jährigen Jubiläumsfest eingeladen. Zusammen mit den benachbarten Schützenvereinen traten wir mit vielen Schützen aus unseren Reihen auf dem Platz an der OGA an. Gemeinsam überquerten wir die Straße in das direkt gegenüberliegende Festzelt. Es war in diesem Jahr der „längste“ Ausmarsch. Das Festzelt war toll geschmückt und mit weißen Tüchern unter der Decke und den Seitenwänden abgehängt. Dazwischen leuchteten hunderte LED-Lämpchen. Auch die Theke aus aufgestapelten Holzscheiten war ein Hingucker.

Nach dem Einmarsch der Königspaare und dem Eröffnungstanz wurde noch bis spät in die Nacht zur Livemusik von der Band „Motion“ ausgelassen gefeiert.

Für den großen Festumzug am Sonntag hatte der Vorstand der Erntegemeinschaft die Vereine gebeten, möglichst mit einem Festwagen an dem Umzug teilzunehmen. Durchweg waren alle Schützenvereine, das Landvolk, die Feuerwehr, Nachbarschaften und viele mehr, mit in liebevoller Arbeit hergestellten eigenen Festwagen vertreten. Allein unser Verein war mit 4 Wagen vertreten. Das Königspaar hatte ebenfalls einen eigenen Festwagen kreiert.



Mit einem Nachbau des Kirchturms von St. Peter, einschließlich Glockengeläut, hatten sie eine tolle Idee umgesetzt.

Alle Festwagen wurden gegen 13.00 Uhr auf dem Marktplatz aufgestellt und konnten von den Besuchern hautnah bestaunt werden. Pünktlich um 15.00 Uhr setzte sich der Festumzug in Bewegung. Ein Highlight war die Begleitung unseres Königspaares durch den „Berittenen Fanfarenzug“ aus Freckenhorst.

Über den Moselbach, Dortmunder Straße, Riphausstraße und Borkerstraße ging es zum Festzelt. Dort fand der Umzug seinen Höhepunkt mit der Parade. einer kleinen Ehrenrunde fuhren alle Wagen an den auf einer Bühne stehenden Königsparen vorbei und wurden von den wartenden Zuschauern bejubelt.

Danach wurde es noch einmal spannend. Als weiterer Höhepunkt stand die Wahl eines neuen Erntekönigs auf dem Programm. Nach kurzen Ansprachen vom Vorsitzenden der Erntegemeinschaft, Christian Brune und Bürgermeisterin Nicole Moenikes, begann die heiße Wahlphase des neuen Erntekönigs. Gegen 18.00 Uhr stand der neue Erntekönig fest. Zum neuen Erntekönig wurde Bernd Schmidt einstimmig von den Vorstandsmitgliedern gewählt und lauthals bejubelt, auch von unseren Schützenbrüdern, ist Bernd Schmidt doch auch Mitglied in der II. Kompanie. Als Bernd Schmidt dann Martina Zimmer zu seiner Königin benannte, brandete nochmals großer Jubel auf. Wir sagen herzlichen Glückwunsch und eine schöne Regentschaft für die nächsten vier Jahre.

Nach dem Einmarsch ins Festzelt wurde mit dem neuen Erntekönigspaar noch lange gefeiert.

Den Abschluss am Montag bildete der Krönungsball. An diesem Abend sorgte die Liveband „Motion“ wieder für eine tolle Stimmung und ein unvergessliches Jubiläumsfest der Erntegemeinschaft ging zu Ende.

22.09. Weltkindertag

Hier war der SBSV wieder mit einem Dosenwurfstand vertreten. Außerdem übernahmen Mitglieder aus den Kompanien stundenweise den Getränkestand.



Oktober 2019

05.10. 6. Oktoberfest BSV Waltrop

Wie bereits erwähnt, verlief der Vorverkauf am 06.07. zum Oktoberfest nicht berauschend, obwohl das Zelt zum ersten Mal nach der Umbauphase wieder auf dem Marktplatz in der Innenstadt stand. Auch die Nachfrage der Karten aus den Kompanien ließ zu wünschen übrig. Der Verkauf von Karten wurde daraufhin bei der Sparkasse Vest und der Volksbank fortgesetzt. So konnten dann doch noch ca. 1200 Karten verkauft werden.

Bei der Planung der Sektoren und Tische machte uns die Stadt einen Strich durch die Rechnung. Die eingeplante Zeltbreite von 30 Metern war wegen der einzuhaltenden Rettungswege nicht möglich und wurde auf 25 Meter Breite begrenzt. Die Sektoreneinteilung musste daher komplett umgeschmissen werden.

Der Einlass zum Oktoberfest begann um 16.30 Uhr, Fassanstich war für 18.00 Uhr vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt war das Zelt nur spärlich gefüllt, weil wohl noch viele Besucher, vornehmlich viele Jugendliche, beim „Vorglühen“ weilten. Gegen 18.30 Uhr konnte dann die Bürgermeisterin Nicole Moenikes verkünden: „On zapft is“.

So nach und nach füllte sich das Zelt mit vielen Besuchern in bayerischen Trachten. Auch sorgte die Liveband „Zwiebeltreter“ für die passende Oktoberfeststimmung. Gegen 20.00 Uhr wurde die im Vorfeld von einer Jury ausgewählte 6. Miss Oktoberfest Nele Nolte gekürt. Sie löste ihre Vorgängerin Janika Hopp ab. Die Krönung nahm unser Königspaar Hubert und Anja vor. Nele Nolte konnte einen tollen Gewinn aus den Händen vom Vorsitzenden Ludger Grothus in Empfang nehmen: ein Wellnesswochenende im Kameha Grandhotel, Bonn. Seit sechs Jahren wird dieser Preis von der Fernwehlounge Manuel Larios gestiftet.

Danach steigerte sich die Stimmung in dem doch noch gut gefüllten Zelt und es wurde kräftig gefeiert, bis gegen 24.00 Uhr die letzten Töne nach einem rundherum tollen Oktoberfest verhallten.



November 2019

17.11. Volkstrauertag

An der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag versammelten sich erfreulicherweise in diesem Jahr viele Schützen mit Königspaar samt Hofstaat und Vorstand vor dem Friedhof. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal vor dem Friedhof ging es, begleitet von den Heimatklängen, weiter zu dem Ehrengräberfeld. Vor den Kreuzen wurden wieder Grablichter abgestellt. Auch in diesem Jahr wurden diese von unserem Verein gestiftet. Ein weiterer Kranz wurde an der Gedenkstätte für das Frauenlager Holthausen niedergelegt.

Dezember 2019

13.12. Spendenübergabe aus dem Erlös Oktoberfest

In der Vorweihnachtszeit ist auch Spendenzeit. In diesem Jahr übergab der geschäftsführende Vorstand mit Ludger Grothus, Michael Kuhnert und Theo Wesselbaum dem Jugendbüro der Stadt Waltrop im „Cliquentreff“ an der Hafestraße die versprochene Spende aus dem Erlös des Oktoberfestes über 1.200,00 €. Eine Leinwand und Beamer können damit angeschafft werden. Auch das Kinder- und Jugendparlament (KiJuPA) wird finanziell unterstützt. Die Kinder und Jugendlichen sowie Vertreter des Jugendbüros freuten sich sehr für die Unterstützung durch unseren Verein und bedankten sich herzlich.

Ich schließe hiermit den Geschäftsbericht für das Jahr 2019, verbunden dem Dank an Euch für eure Arbeit, Treue und Toleranz im Bürgerschützenverein Waltrop. Der Dank gilt auch den Sponsoren und Geschäftsleuten, sowie der Waltroper Presse, die uns im Jahr 2019 unterstützt haben.

Für den Rest des Jahres und für die Zukunft wünsche ich Euch Gesundheit, Spaß und Freude in unserem Verein und Zusammenhalt.

Mit einem „dreifachen Horrido……“.

gez. Theo Wesselbaum

1. Geschäftsführer BSV Waltrop 1550 e.V.